

**S1.061.8. Tageshorte**  
**Ferienhort**  
  
Kleine Anfrage

Max Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 5. Juli 2011 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

Ferienhort: Schröpft die Stadt Dietikon die Mittelschicht?

*"Anlässlich der Fragestunde an der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2011 stellte ich dem Stadtrat folgende Frage: Wie hoch waren für die Stadt Dietikon (2010) die Vollkosten für ein Kind für eine Woche im Ferienhort der Schulen? Die Antwort lautete: Der Aufwand für eine Woche und pro Kind liegt bei etwa Fr. 262.00. Nun muss ich von Familien, welche zur Dietiker Mittelschicht zählen, vernehmen, dass sie vergangenen Sommer für ihr Kind für den Ferienhort pro Woche Fr. 450.00 als "Vollzahler" bezahlen mussten. Ich gestatte mir deshalb, folgende Fragen zu stellen::*

- *Wie lässt sich diese doch erhebliche Differenz erklären?*
- *Wie kommt es, dass ein solches Angebot der familienergänzenden Betreuung (welche für mich eindeutig zu einer schulischen Aufgabe gehört) von einzelnen vollzahlenden Eltern subventioniert werden muss?*
- *Müsste eine solche Subventionierung nicht von der ganzen Stadt getragen werden, anstelle von einzelnen Nutzern des Angebots?*
- *Habe ich mich richtig informiert, dass es bei Krippenplätzen solche "indirekte Subventionierung" durch Eltern nicht existiert?*
- *Sollte beim oben erwähnten Fall ein Fehler der Stadt vorliegen, werden die zu viel einbezahlten Beträge den betroffenen Eltern rückvergütet?"*

Die Kleine Anfrage wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES



René Stucki  
Präsident



Daniel Müller  
Sekretär

ag 0705\_Ferienhort.doc

versandt am: